

Gelassenheit

Pohlmann.

„Der faule Esel schleppt sich tot“
Hat mir ein Maurer auf dem Bau gesagt
Geh lieber einmal mehr und mach's dir leichter duträgst schon
viel zu schwer
Und du wirst dabei nicht einmal reicher – was willst du noch me
hr

In hundert Jahren haben wir alle das Gleiche
Ich gebe lieber mit der warmen Hand, als als Leiche
„Man hetzt dich und du wetzt dich schlapp
Bleib bei dir, wird die Zeit dir knapp“
Sagte sie zu mir nach einer Stunde
Und stellte das Taximeter ab

Gelassenheit ist ein Geheimnis um das man weiß
Manchmal erst, wenn man alt ist
Du bist jung und die Angst geht umher
Lass nicht zu, dass sie dich kriegen
Dich verfeuern und verbiegen, sie sind die Herrscher der Angst

Könn' nur verlieren oder siegen, doch nicht mit dir – meine Lie
be

Wir haben uns gerade eingelebt um auszusterben
Mein Haus steht auf Ruinen, um zur Ruine zu werden
Ich fand im Müll vergangener Zeiten einen alten Traum
Jetzt steh ich wieder vor dem Fenster
Und schrei nach Freiheit übern Gartenzaun

Gelassenheit ist ein Geheimnis um das man weiß
Manchmal erst, wenn man alt ist
Du bist jung und die Angst geht umher
Lass nicht zu, dass sie dich kriegen
Dich verfeuern und verbiegen, sie sind die Herrscher der Angst
Könn' nur verlieren oder siegen, doch nicht mit dir – meine Lie
be